

ordnung wird unverzüglich mit empfindlichen Geldstrafen unter Anwendung der strengsten Gesetzesvorschriften geahndet.

Wir glauben, daß eine von den größten und mächtigsten Firmen bei Preis- und Einkommenssteigerungen geübte Zurückhaltung sich spürbar auf die gesamte Nation auswirken würde. Wenn die Anführer das Tempo verringern, werden andere ein Gleiches tun.

Wenn eine große Herstellerfirma ihre Preise niedrig hält, dann wird der kleine Geschäftsmann, der bei dieser Firma einkauft, auch weniger unter Druck stehen, seine Preise zu erhöhen. Wenn mächtige Gewerkschaften ihre Lohnforderungen reduzieren, werden auch andere Arbeitnehmer eher dazu bereit sein, ihre Lohnwünsche herunterzuschrauben. Wenn Angehörige der freien Berufe und Vermieter Zurückhaltung bei ihren Honorar- und Mieterhöhungen üben, dann werden Lohn- oder Gehaltsempfänger einsehen, daß dieses System gerecht und fair ist.

Ausgabensteigerungen der Bundesregierung werden auf dreifache Weise schärfster Kontrolle unterzogen:

1. Die Gehaltsrichtlinien gelten für alle Bediensteten der Bundesregierung, ihrer Ämter und Gesellschaften der Krone.
2. Die Beschäftigtenzahl im öffentlichen Dienst soll nicht erhöht werden, abgesehen von der begrenzten Anzahl von Angestellten, die zur Durchführung dieses Maßhaltaprogramms erforderlich sind, und dem zusätzlichen Vollzugspersonal für das neue Regierungsprogramm zur Bekämpfung von Gewaltverbrechen. Einzelheiten über letzteres Programm werden in den kommenden Wochen bekanntgegeben.
3. In vielen Bereichen werden kleine, gesonderte Ausgabenposten, die sich jedoch summieren, entweder ganz gestrichen oder gekürzt. Beispielsweise sind strenge Sparmaßnahmen für den verwaltungstechnischen und Haushaltsführungsbereich der Regierungsgeschäfte vorgesehen.

Ich muß jedoch darauf hinweisen, daß dies nicht einen absoluten Ausgabenstopp für die Regierung bedeutet. Tatsächlich müssen die Ausgaben erhöht werden, wenn wir so unerläßliche Dienstleistungen beibehalten sollen wie die Abschirmung der Kanadier gegen einen Teil der Preissteigerung bei Importöl, den Schutz der Rentner und anderer Mitbürger mit niedrigem, festem Einkommen gegen manche Auswirkungen der Inflation und die fortgesetzte Unterstützung der Arbeitslosen. Derartige Programme sind die Eckpfeiler der Wirtschafts- und Sozialpolitik unserer Regierung: Aufrechterhaltung eines regen Wirtschaftslebens in Verbindung mit weitgehender Einkommensneuverteilung und dem Schutz der vom Schicksal weniger Begünstigten. Ich weiß, daß die Kanadier nicht damit einverstanden wären, wenn man die Bürden des Kampfes gegen die Inflation auf die Schultern jener verlagern würde, die dieser Belastung am wenigsten gewachsen wären.

Das Programm, das ich Ihnen heute abend erläutere und heute früh mit den Ministerpräsidenten der Provinzen und den Oppositionsführern erörtert habe, wird morgen dem Parlament vorgelegt. Wir werden das Parlament ersuchen, unverzüglich die Beratungen über diese Gesetzgebung aufzunehmen.

* * * *

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa K1A 0G2.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.